



MME moviement: Führender, unabhängiger TV-Produzent stellt sich vor

Eigenkapitalforum 2004

Frankfurt, 23. November 2004

Inhalt

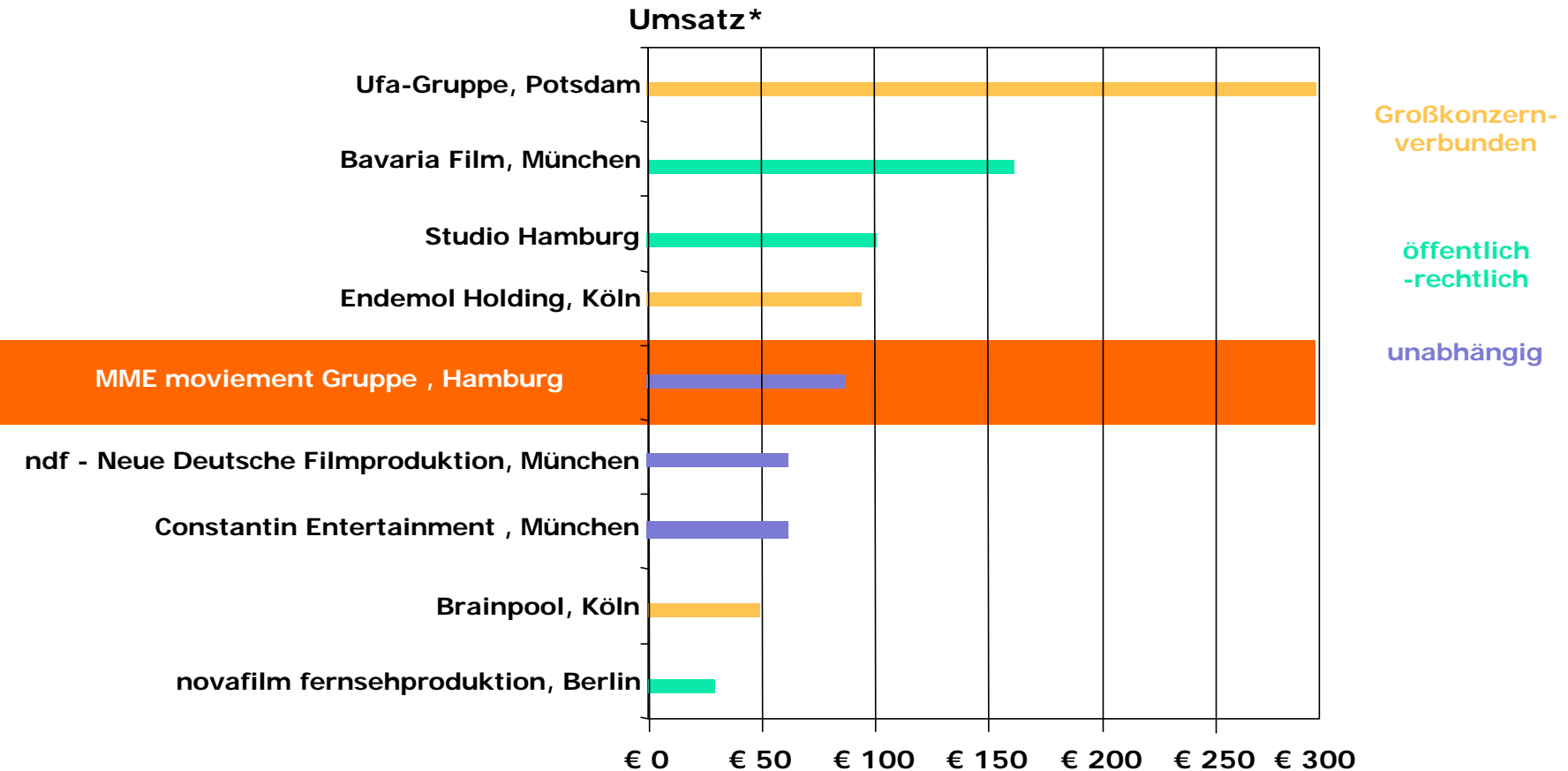
Seite

1. Profil: Führender, unabhängiger TV-Produzent in Deutschland	3
2. Quartalsbericht zum 30. September 2004 mit Ausblick	7
3. Markt und Position: Key supplier in einem stabilen Marktumfeld	11
4. Strategie: Ausbau der Marktposition	17
5. Die Aktie	22
6. Hintergrundinformationen	25



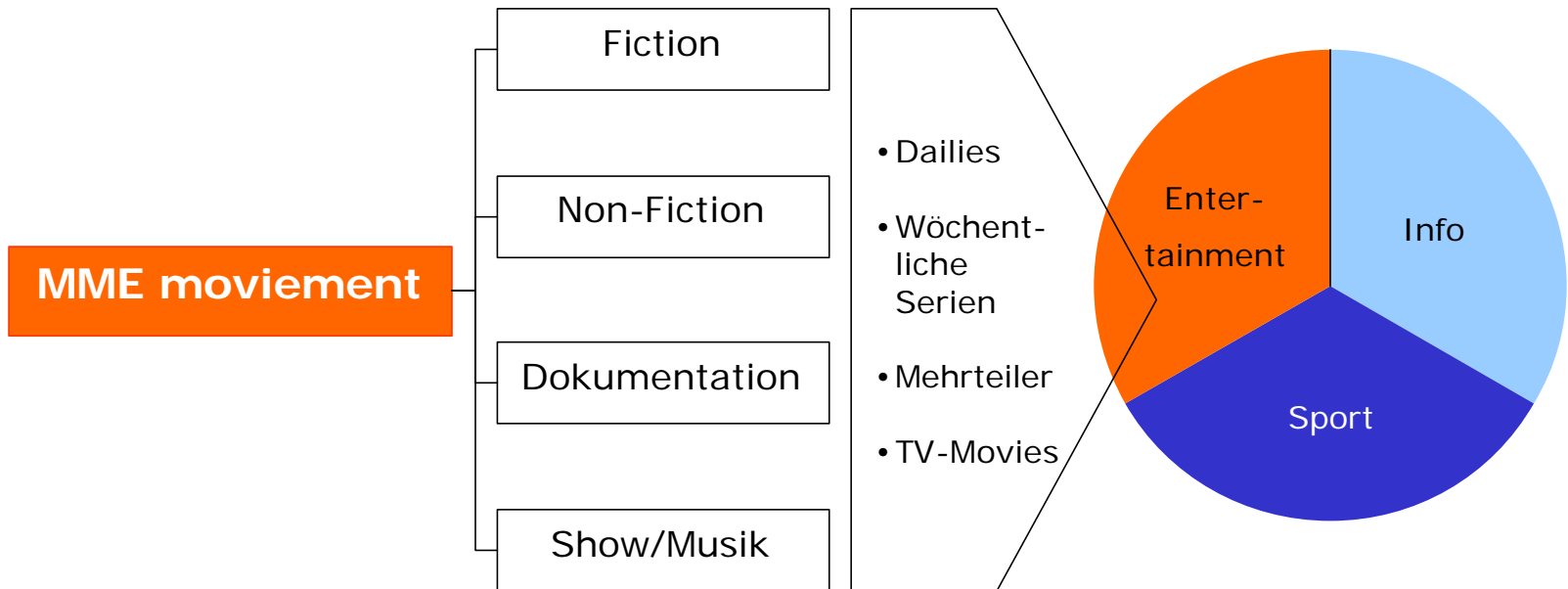
1. Profil: Führender, unabhängiger TV-Produzent in Deutschland

MME moviement ist einer der führenden, unabhängigen TV-Produzenten in Deutschland



*) Geschätzter Umsatz 2004

MME moviement ist key supplier für TV-Programme im Entertainmentbereich



Werktägliche Formate als Basis für ein stabiles Geschäft

- MME moviement hat eine herausragende Marktstellung durch die Produktion von sieben werktäglichen Sendungen („dailies“)
- Die dailies haben eine hohe Zuschauerakzeptanz und erzielen über einen langen Zeitraum Quoten über dem Senderdurchschnitt
- Erfolgreiche dailies stellen stabile Planungsgröße für Sender und Produzent dar
- Aufstellung über vier Programmbereiche und mehr als 20 Produktionen ermöglicht Umsatzstreuung - kein Format trägt zu mehr als ca. 10% des Gesamtumsatzes bei
- Insgesamt strahlen die deutschen TV-Sender im Schnitt werktäglich mehr als fünf Stunden Programm der MME moviement aus



2. Quartalsbericht zum 30. September 2004 mit Ausblick

Bilanz: 29% Eigenkapitalquote bei 62 Mio. Euro Bilanzsumme

- Wesentliche Bilanzpositionen -

Aktiva [TEUR]	30.9.2004	Passiva [TEUR]	30.9.2004
Liquide Mittel	8.638	Kurzfristige Darlehen	1.334
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.666	Langfristige Darlehen	15.000
Geschäftswert	32.393	Eigenkapital	18.132
Bilanzsumme		61.686	

Pro forma: 52 Mio. Euro Umsatz und 8% EBITDA-Marge in der MME moviement Gruppe

1.1.-30.9.2004 [TEUR]	PRO FORMA	
Umsatz	51.789	100%
EBITDA	4.095	7,9%
EBIT	3.496	6,8%
Jahresüberschuss	2.264	4,4%

Erwartung 2004: 80 Mio. Euro Pro-Forma-Umsatz und bis zu 10% EBITDA-Marge

- Pro-Forma-Umsatz ca. 80 Mio. Euro
- Pro-Forma-EBITDA 7 – 8 Mio. Euro
- EBITDA-Marge bis zu 10%
- EBITDA pro Aktie von 0,67 - 0,77 Euro (bei 10,45 Mio. im Umlauf befindlichen Aktien zum Jahresende 2004)

3. Markt und Position: Key supplier in einem stabilen Marktumfeld

Deutscher TV-Markt: Kurzfristig stabil – mittelfristig deutliche Änderungen

- Nach drei Jahren mit rückläufigen Werbeeinnahmen zeichnet sich 2004 eine Trendwende ab – die Werbeeinnahmen stabilisieren sich und steigen möglicherweise wieder
- Zwar steigt die Internetnutzung in Deutschland kontinuierlich, aber die TV-Nutzung ist nicht rückläufig
- In Deutschland ist nahezu jeder Haushalt ein TV-Haushalt – heute jedoch zu 85% mit analogem Zugang. In fünf Jahren wird der analoge Anteil nur noch 21% betragen
- Internet und Mobiltelefon werden immer interessanter als Distributionskanäle für Content
- Durch die Digitalisierung wird die Anzahl der TV-Kanäle stark wachsen und die Content-Nachfrage erhöhen
- Die Endverbraucherausgaben für TV-Nutzung werden weiter wachsen

TV-Sender: Oligopol mit hoher Wettbewerbsintensität

Öffentlich-rechtlich



Investorengruppe
Saban



Bertelsmann



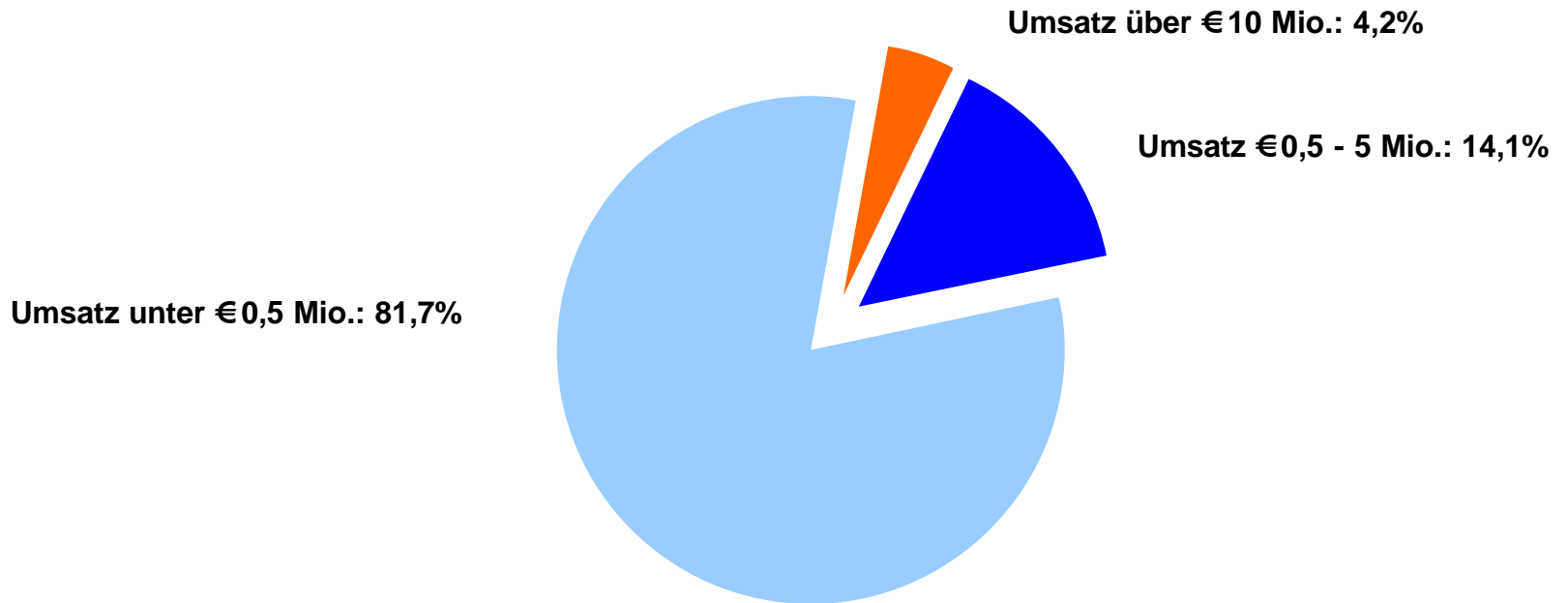
* 47%

** 50%

*** 35%

* 49%

TV-Produzenten: Hochfragmentierte Struktur mit wenigen Großunternehmen



95% der deutschen unabhängigen Fernsehproduzenten erwirtschaften weniger als €5 Mio. Umsatz pro Jahr

Portfolio: Vier Programmbereiche und hoher Serienanteil für nachhaltige Ertragsstabilität

MME moviement

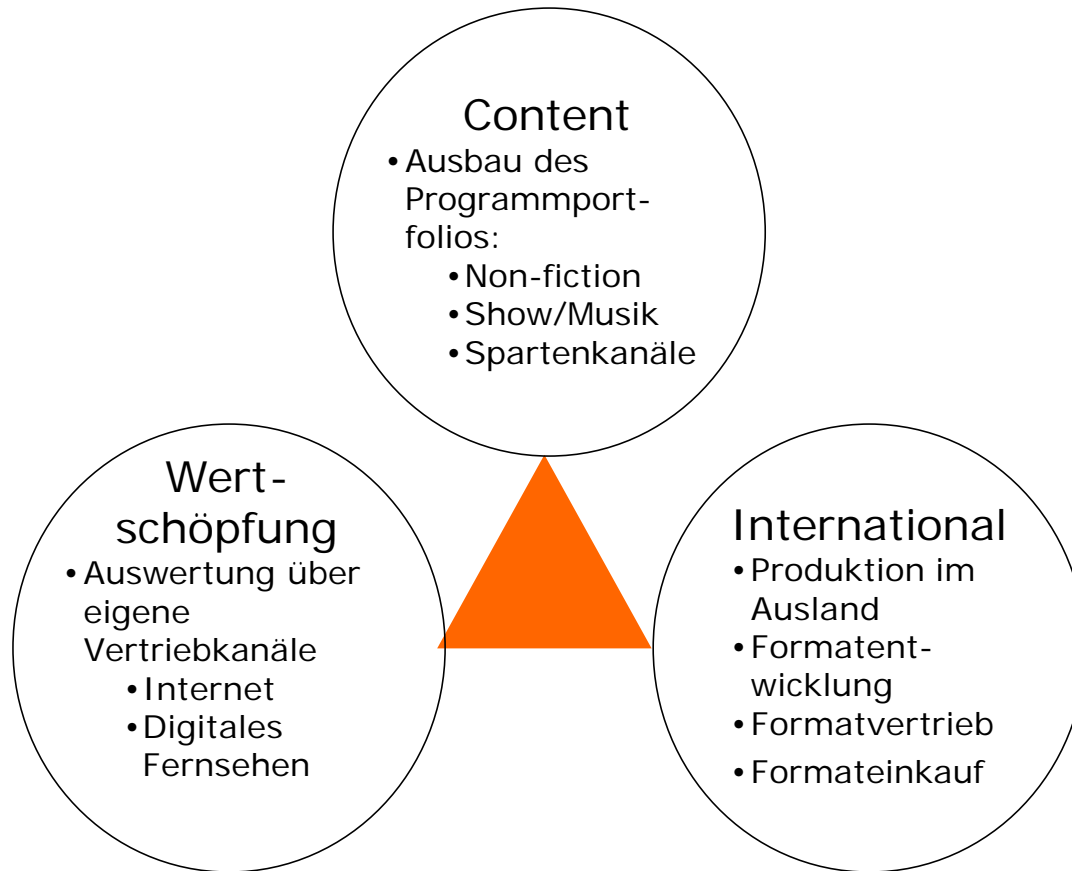


Stabiles Geschäft als Grundlage für Innovation und Entwicklung

- MME moviement produziert für alle großen Sendergruppen in Deutschland
- Entwicklung und Produktion in den Segmenten Fiction, Non-fiction, Dokumentation und Show/Musik
- Sieben werktägliche Formate und im Schnitt mehr als 5 Stunden MME moviement Programm pro Tag im deutschen TV – Prägung des Nachmittagsprogramms von Sat.1 und RTL
- Über viele Jahre erfolgreiche Platzierung und Positionierung von neuen und innovativen Formaten
- Laufende Entwicklung von neuen Formaten

4. Strategie: Ausbau der Marktposition

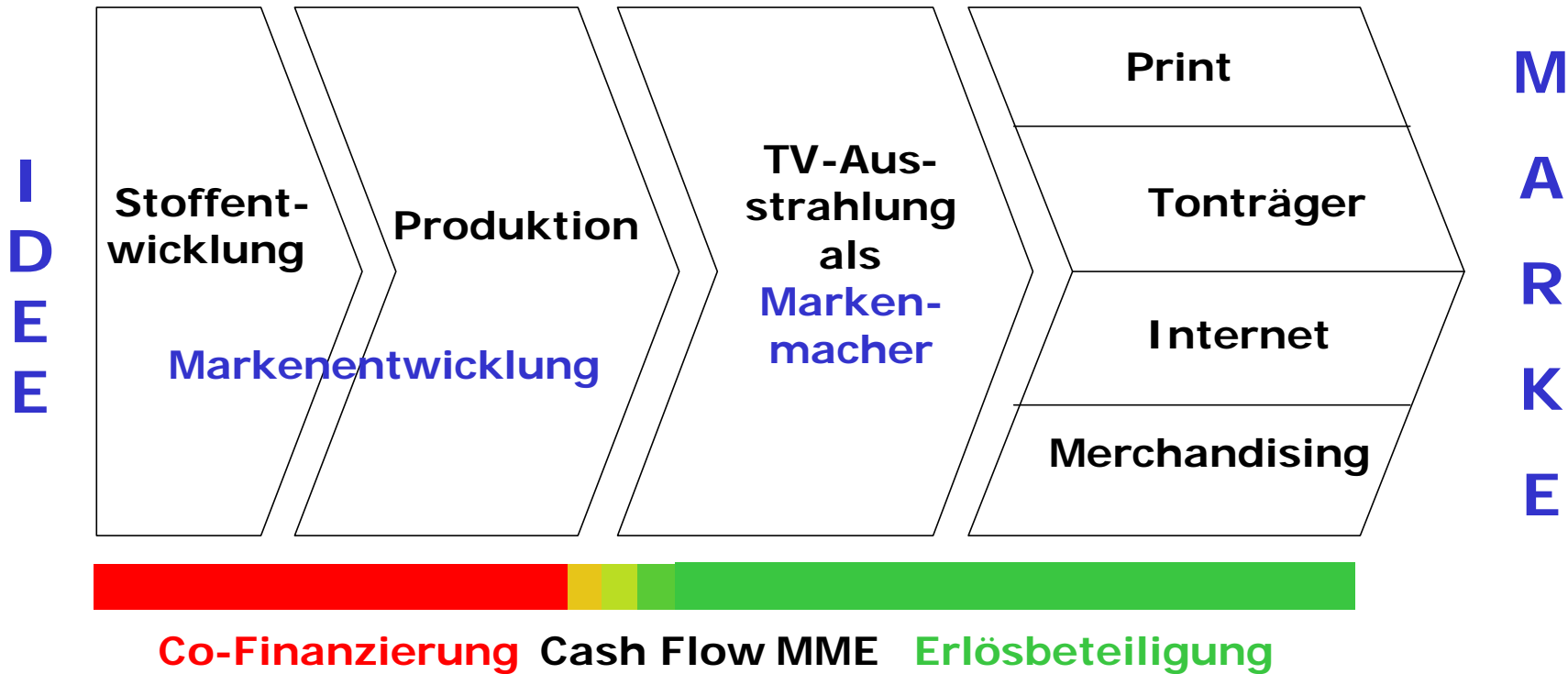
Strategisches Wachstum in drei Dimensionen möglich



MME moviement konzentriert sich mit einer Multi-Label Strategie auf serielle Programme

- Marktbearbeitung/Produktion erfolgt über den Produzenten mit entsprechend starker Marke im jeweiligen Genre
 - Serielle Formatstruktur - „Repeat Business“ - führt zu Zuschauerbindung und sichert hohe Werbeattraktivität
 - Serien eignen sich zum Aufbau von Programmarken und sind daher für jeden Sender attraktiv
 - Serielle Produktionsstrukturen bieten dem Produzenten lukrative „economies of scale“
- ➔ Der Anteil von Serienformaten im deutschen Fernsehen wird in den kommenden Jahren noch weiter steigen.

Neue Erlösquellen durch Markenpotential von seriellen Formaten



Konzentration auf Ausbau des Programmportfolios

MME moviement wird in 2005 das Programmportfolio durch Eigenentwicklungen und die Platzierung neuer Formate ausbauen. Ziel-Genres sind:

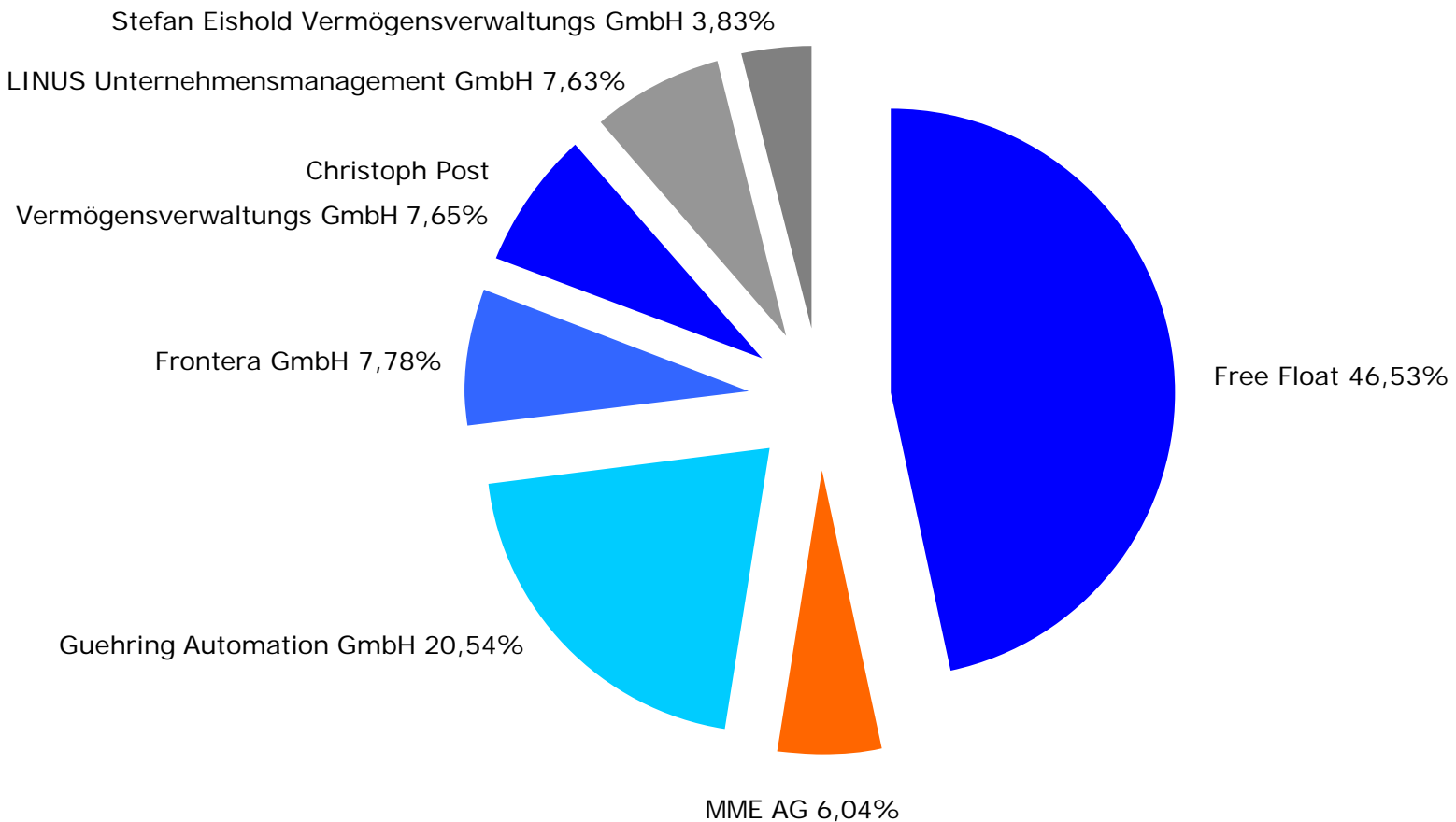
- Prime Time Show
- Eventfilme
- Serie
- Docutainment
- Aufbau Spartenkanäle als Content Provider

Organisches Wachstum
durch interne Entwicklung
neuer Formate

Anorganisches Wachstum
durch Akquisition von
Unternehmen

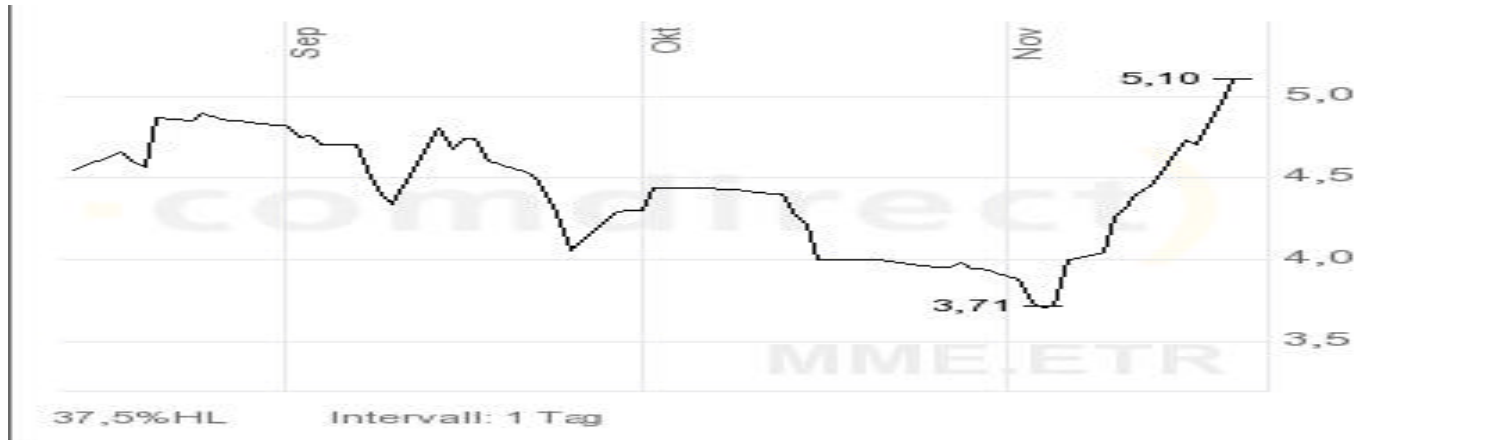
5. Die Aktie

Aktionärsstruktur: 47% free float*



*)Gem. vorliegender Meldungen §§ 21 ff. WpHG zum 30.9.2004

Attraktives Investment für institutionelle Investoren im small- und mid-cap Bereich



22.11.04 17:23 Uhr

- EBITDA-Multiple: 7 (bezogen auf Pro-Forma-EBITDA 2004)
- Liquide Aktie - durchschnittlicher Umsatz pro Tag seit 08/2004 ca. 42.000 Stück

6. Hintergrundinformationen

Finanzkalender 2004/5

- Veröffentlichung Bericht Q3/2004 22.11.2004
- Veröffentlichung Geschäftsbericht 2004 31.03.2005*
- Analystenkonferenz 01.04.2005*
- Bilanzpressekonferenz 01.04.2005*
- Hauptversammlung 2004 31.05.2005*
- Veröffentlichung Halbjahresbericht 2005 30.09.2005*

*) geplant

Lebensläufe Vorstände (1)

Martin Hoffmann

- Geboren 1959
- Studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten in Saarbrücken, Lausanne und Hamburg
- 1991 bis 1993 wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht
- Anfang 1994 bis Ende 2000 bei Sat.1, u.a. als Programmgeschäftsführer
- Ende 2000 bis Ende 2003 Geschäftsführer Sat.1
- Veröffentlichung einer Reihe von Publikationen im Bereich Medienrecht
- Vorstandsvorsitzender

Dr. Christian Franckenstein

- Geboren 1963
- Studierte Betriebswirtschaftslehre an der European Business School mit späterer Promotion
- 1992 bis 1995 in leitender Position bei der IMM Office Systems Holding GmbH, München
- Seit 1997 Geschäftsführer und Co-Initiator der NOVAMEDIA-Gruppe (innovative Medienfonds zur Herstellung und Finanzierung von Fernsehfilmen und –serien)
- Seit 1999 Mitbegründer und Geschäftsführer der moviement GmbH
- Finanzvorstand

Lebensläufe Vorstände (2)

Gisela Marx

- Geboren 1942
- Studium der Geschichte, Philosophie und Romanistik
- Seit 1967 Autorin, Regisseurin und Moderatorin für Rundfunk und TV
- Bis 1999 Moderation politischer und wirtschaftspolitischer Magazine – ibs. WDR
- 1974 Gründerin und Geschäftsführerin filmpool
- Diverse Auszeichnungen für journalistische Leistungen, u. a. Wilhelmine Lübke Preis und Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen
- 2002 – 2004 stellvertretende Vorsitzende der Jury für den Deutschen Fernsehpreis
- Mitglied des Vorstandes

Christoph Post

- Geboren 1965
- Studierte an der Universität Münster Musikwissenschaften und Publizistik
- freier Mitarbeiter für verschiedene Musikmagazine und Tageszeitungen.
- Von 1988 bis 1991 redaktioneller Leiter verschiedener Musiksendungen bei Tele 5
- 1991 Gründungsmitglied der MME, Produzent verschiedener Musiksendungen, Musikspektakel, Quizshows und Dokumentationsreihen
- 1993 Programmdirektor von VIVA Television
- 1995 Programmgeschäftsführer des Musiksenders VH-1
- Mitglied des Vorstandes

Lebensläufe Vorstände (3)

Gerhard Schneider

- Geboren 1967
- Bankausbildung und dem Studium der Betriebswirtschaftslehre
- 1993 Medienbereich, Bertelsmann AG in Gütersloh
- 1994 konzerninterner Wechsel zu Trebisch Produktion Holding - zuletzt als kaufmännischer Leiter tätig. Betreuung der ungarischen Tochterfirma Interpannona Kft. und Aufbau der Tochterfirma Two Oceans Production in Kapstadt/Südafrika
- 2000 Mitgründer und CFO der COCUS AG
- August 2001 Kaufmännischer Leiter MME
- Seit Mai 2003 Mitglied des Vorstandes



Kontakt Daten

Martin Hoffmann, CEO

MME Me, Myself & Eye
Entertainment AG

Bramfelder Str. 117

22305 Hamburg

Tel.: 040- 611 51- 5

Fax: 040- 611 51- 659

[Martin.Hoffmann@
mmemovimentag.de](mailto:Martin.Hoffmann@mmemovimentag.de)

www.mmemovimentag.de

Dr. Christian Franckenstein, CFO

MME Me, Myself & Eye
Entertainment AG

Residenzstrasse 18

80333 München

Tel.: 089 – 24 20 73 - 10

Fax: 089 – 24 20 73 - 25

[Christian.Franckenstein@
mmemovimentag.de](mailto:Christian.Franckenstein@mmemovimentag.de)

www.mmemovimentag.de